

Spielzeug Museum Spiez

Jahresbericht 2019

Allgemeines

Das Vereinsjahr 2019 verlief eher ruhig. Die heissen Sommertage machten nicht gerade Lust auf einen Museumsbesuch. Wir hatten leider weniger Besucher als wir uns erhofft hatten, was sich auf die Finanzen eher negativ auswirkte.

Das Team engagierte sich nach wie vor mit sehr viel Elan. So wurden im Jahr 2019 ca. 2000 Stunden freiwillige Arbeit für das Spielzeugmuseum geleistet.

Neu haben wir, dank des enormen Einsatzes unserer zwei männlichen Teammitglieder, eine elektrische Eisenbahn im Spielzimmer, mit welcher Jung und Alt spielen kann, was auch oft gemacht wird.

Die diesjährige Sonderausstellung Arche stiess bei den Besuchern auf reges Interesse. Wir nahmen am „Spiezmärit“, an der Schlossnacht sowie am Chlousemärit teil, um das Museum bekannter zu machen und um die Finanzen etwas aufzubessern,

In diesem Jahr konnten wir die Vorstandssitzungen etwas reduzieren. Wir besuchten im 2019 den KMU-Anlass, die Mitgliederversammlung Spiez-Tourismus / Spiez-Marketing, die Mitgliederversammlung Thun-Thunersee-Tourismus, den Event des 10-jährigen Bestehens von Spiez Marketing sowie die Hauptversammlung des mmBE.

Betrieb

Ein engagiertes Team sorgte wie letztes Jahr für einen gut laufenden Betrieb. Am 9. September haben wir am Spiezmärit mit dem Verkauf von Spielsachen unsere Finanzen aufge bessert. Neu nahmen wir am 7. Dezember am Chlousemärit teil und verkauften Eisenbahnmaterial, Backwaren, Bastelarbeiten und Lichterketten.

In diesem Jahr fanden auch 16 Führungen mit insgesamt 202 Personen statt. Die Kulturkommission hat in unseren Räumen eine ihrer Sitzungen abgehalten. An diesem und weiteren Anlässen offerierten wir jeweils einen Apéro.

Am 9. November wurde die Eisenbahn im Spielzimmer eingeweiht. Zudem verkauften wir Eisenbahnzubehör, welches im Museum nicht gebraucht werden kann.

Zusammen mit dem Rebbaumuseum arbeiten wir, unter der Leitung von mmBE, an einem Projekt mit dem Ziel, Museen des Kantons Bern digital zu vernetzen.

Team

Die Teammitglieder nahmen an 10 Sitzungen teil, an denen Neuerungen und Änderungen und der Einsatzplan für die Öffnungszeiten besprochen wurden. Im letzten Jahr ist ein neues Teammitglied zu uns gestossen.

Wir haben auch an Weiterbildungsveranstaltungen von mmBe, von Thun Tourismus und Spiez Tourismus teilgenommen.

Am 11. Oktober fand unser Teamausflug ins Schloss Hünegg statt. Wir gönnten uns eine Schlossführung mit dem Spiezer Gschichtewyb Eva Frei. Sie schlüpfte in die Rolle der Sophie Lemke-Schuckert, welche von 1900 - 1937 auf Schloss Hünegg wohnte. Diese Führung war sehr interessant. Wir erfuhren einiges über das Schloss, wie die Menschen damals im Schloss lebten und wie dieser Schlossherr das Schloss modernisierte.

Finanzen

Der positive Jahresabschluss ist erfreulich. Zwar ist die Besucherzahl enttäuschend. Institutionen als Spender sind kaum zu finden. Aber die Team-Mitglieder haben sich Verschiedenes einfallen lassen: Angebot eines Museumskalenders, Verkauf von Eisenbahnmaterial, Bastelarbeiten und Backwaren für den Chlousemärit. Ganz wichtig sind die vielen kleinen und grossen Spenden der Vereinsmitglieder und der Gemeinde Spiez.

Ausstellungen

Am 2. Februar 2019 eröffneten wir die Sonderausstellung zum Thema

«Arche Noah».

Da unser Museum keine eigenen Archen hat, durften wir den Besuchern die Archen von vier Leihgebern während einem ganzen Jahr zeigen. Gute Beziehungen zu anderen Spielzeugmuseen und Sammlern sind deshalb sehr wichtig. Wir danken an dieser Stelle unseren Leihgebern ganz herzlich.

Auch wir leihen Spielzeuge an andere Museen aus, wenn wir damit eine Ausstellung bereichern können.

Unsere nächste Sonderausstellung widmet sich dem Thema Theater.

«Vorhang auf!»

Kulissentheater, Kasperli-, Marionetten-, und Schattentheater, sowie Zirkus werden die neuen Ausstellungsobjekte sein. Sie datieren aus der Zeit von ca. 1870 – 1970.

Der Ausstellungswechsel findet im Februar statt und die Vernissage wird zusammen mit « 2 Jahre Spiezer Spielzeugmuseum » am **14. März 2020 ab 17.00** Uhr über die Bühne gehen.

Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ausblick

Das Spielzeugmuseum Spiez wird auch am nächsten „Spiezmärit“ und am Chlousemärit teilnehmen. Wir bieten auch wieder Angebote beim Ferienpass Niedersimmental und Aeschi/Krattigen an.

Führungen sind jederzeit möglich.

Spenden über Fr. 200.-

Die folgenden Personen und Institutionen haben im Jahr 2020 unseren Verein unterstützt:

Kulturkommission Spiez
Margrith von Fellenberg
AEK Bank 1826
Peter Hiltbrunner
Team Spielzeugmuseum

Zum Schluss danken wir allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung und die pünktliche Einzahlung der Jahresbeiträge. Auch geht unser Dank an die Spender, welche das Museum unterstützt haben. Ein spezieller Dank geht an unser Museumsteam. Ohne ihren Einsatz könnte das Museum nicht geführt werden.

Der Vorstand

Budget für das Jahr 2020

	Aufwand	Ertrag
Wareneinkauf Lädeli	200	
Raumkosten	15.000	
Miete Lagerraum	1.200	
Sachversicherungen	1.700	
Strom	800	
Büromaterial, Drucksachen	700	
Telefon, Porti, Wlan	450	
Beiträge, Gebühren	450	
Inserate, Werbung	1.500	
Veranstaltungen	200	
Ausstellungsbau	700	
Verbrauchsmaterial	1.000	
Übriger Aufwand	<u>100</u>	
Total Aufwand	24.000	
Warenverkauf Lädeli		1.500
Eintrittsgelder		6.000
Mitgliederbeiträge		5.000
Spenden		8.000
Aktionen		2.700
Führungen		<u>800</u>
Einnahmen		24.000

Alle Arbeiten, von putzen über Ausstellungsbau bis Kassendienst, werden freiwillig geleistet in total ca. 2000 Stunden.

Darum haben wir absolut keine Lohnkosten